



## Produktinformation

### Einsatzbereiche

Triflex Concrete Repair ist ein schnellhärtender, hochbelastbarer Reparaturmörtel für Reparaturen auf Estrich- und Betonbelägen sowie für Ausbesserungsarbeiten im Außenbereich mit Schichtdicken von 5 mm bis 50 mm. Triflex Concrete Repair ist anzuwenden bei nicht freiliegender Bewehrung.

Der Prüfbericht sowie spezielle Zulassungs- und Prüfgrundsätze zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Beton-Dichtkonstruktionen in LAU-Anlagen, Biogas-LA-Anlagen, JGS-LA-Anlagen liegen vor.

### Eigenschaften

3-komponentiger, pigmentierter Polymermörtel auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex Concrete Repair zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Modellierbar
- Schnell härtend
- Witterungsbeständig
- Verschleißfest
- Befahrbar
- Mechanisch hoch belastbar
- UV-beständig
- Sehr geringer Schrumpf
- Widerstand gegen starken chemischen Angriff nach DIN EN 13529:2003-12

### Lieferform

Eimerware / Papiersack / Katalysatorbeutel

1,00 kg	Triflex Concrete Repair R Basisharz
12,00 kg	Triflex Concrete Repair S Pulver
0,10 kg	Triflex Katalysator
13,10 kg	

### Farbtöne

7023 Betongrau

### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 12 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

### Verarbeitungsbedingungen

Triflex Concrete Repair kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. +5 °C bis max. +30 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.



### Vorbereitung des Untergrundes

Der vorbehandelte, mit Triflex Ceryl Primer 276 grundierte Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

### Mischanleitung

1,00 kg Triflex Concrete Repair R Basisharz mit 12,00 kg Triflex Concrete Repair S Pulver klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

Im Anschluss Triflex Katalysator zugeben und unterrühren.  
Rührzeit: 2 Min.

### Mischungsverhältnis

Das Mischungsverhältnis von Basisharz und Pulver entspricht der Lieferform: 1 : 12 Gewichtsteile / Basisharz : Pulver

Der Katalysator muss eingewogen werden.  
Auf 13,00 kg Gemisch werden 0,06 kg Katalysator gegeben.

### Applikationsarten

Mörteltypisch mit Kelle, Glättkelle oder Richtscheit.

Prägemöglichkeit auf Anfrage.



## Produktinformation

### Materialverbrauch

Ca. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke auf glatter ebener Fläche.  
Verbrauch bei einer Mindestdicke von 5 mm: ca. 11,00 kg/m<sup>2</sup>

### Topzeit

Ca. 15 Min. bei +20 °C

### Trockenzeit

Regenfest nach:	ca. 30 Min. bei +20 °C
Begehbar/überarbeitbar nach:	ca. 45 Min. bei +20 °C
Belastbar nach:	ca. 60 Min. bei +20 °C

### Chemikalienbeständigkeit

Gemäß gesondertem Prüfbericht beständig gegen Medien der DiBt Listen 1 und 7. (Bitte Beratung anfordern)

### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.